

Unzureichende interne Kommunikation – eine Ursache für unternehmerischen Misserfolg?

Eine fehlende oder unvollständige interne Kommunikation hindert die Belegschaft daran, nachvollziehen zu können, warum und wie bestimmte Projekte im Unternehmen angegangen werden. Betriebsinterne Abläufe werden oftmals nicht transparent genug dargestellt, mit der Folge, dass selbst die Verantwortlichen die Zusammenhänge der Prozessabläufe nur unzureichend kennen. Auf dieser Basis ist die Gefahr groß, Fehlentscheidungen mit teilweise unabsehbaren Konsequenzen zu treffen.

So kann es passieren, dass – aus vermeintlich gutem Grund – in einen sensiblen, aber bisher gut funktionierenden mehrstufigen Arbeitsprozess an irgendeiner Stelle eingegriffen wird, ohne dass mögliche Konsequenzen bedacht werden. Nicht selten wird erst gegengesteuert, wenn die Probleme für wirklich jeden Mitarbeitenden im Betrieb offensichtlich geworden sind.

Um die Dinge wieder ins Lot zu bringen, bedarf es meist eines enormen Zeit- und Arbeitsaufwandes. Der Schaden, der dem betreffenden Unternehmen durch solche Fehlentscheidungen entstehen kann, sowohl kostenmäßig, als auch durch negative Außenwirkung bei den Kunden, kann schlimmstenfalls über Jahre hinweg nicht wieder ausgeglichen werden.

Ganz abgesehen vom internen Imageverlust, den die Führungsebene bei der eigenen Belegschaft erleidet. Um ein entstandenes Negativimage wieder umzukehren, bedarf es eines konsequenten Wandels in der Unternehmenskommunikation – und viel Geduld.